

Frohe Weihnachten Euch Allen!

Karibu Christmas, Willkommen Weihnachtszeit! Die Zeit vergeht, Tage und Monate sind vergangen seit wir unsere geliebte Schwester verloren haben. Ihr Leiden und ihr Weggang aus unserer Mitte waren nicht leicht, doch wir krempeln die Ärmel hoch und machen weiter. Weihnachten ist nicht dasselbe ohne die Wärme von Sr. Luise. Wir tragen ihr geistiges Andenken jedoch weiter und dabei haben wir Erfolge zu verzeichnen. All dies dank der Hilfe unserer Spender - VIELEN DANK! Nach der Trauer über den Tod unserer Schwester befinden wir uns jetzt in einer Übergangsphase, die Kinder gehen weiterhin zur Schule, wachsen und gedeihen in jeder Hinsicht.

Mit der neuen Verwaltung haben sich viele Dinge geändert. Altbewährtes bleibt bestehen. Viele waren an die Vorgehensweise von Sr. Luise gewöhnt. Veränderungen wurden nur zögerlich angenommen, wir haben jedoch in unermüdlicher Weise weitergemacht. Die größte Herausforderung bislang stellte das Treffen mit Beamten der Kinderschutzbehörde von Thika dar. Sie sagten: „Es ist jetzt genug, die Zeit ist gekommen, wir können keine Ausnahmen mehr genehmigen. Alle Schützlinge, die 18 Jahre und älter sind, sind nach kenianischem Gesetz keine Kinder mehr. Sie müssen auf eigenen Füßen stehen!“ Das waren schlechte Nachrichten für uns, ein dunkler Moment für die Kinder und die Verwaltung.

Wir holten uns die Hilfe von professionellen Beratern, haben mit ihnen gesprochen und Maßnahmen ergriffen. Nach und nach begann sich die negative Einstellung zu ändern. Sie schöpften Hoffnung und erkannten die Notwendigkeit, auf eigenen Beinen zu stehen und ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen. Wir konnten erste Erfolge verzeichnen. Obwohl es nicht einfach war für sie, führt eine beträchtliche Anzahl der jungen Leute jetzt ihr eigenes Leben. Diejenigen, die bereits die Schule oder Ausbildung abgeschlossen hatten, haben nach Stellenangeboten gesucht. Diejenigen, die noch die Hochschule besuchen, bekommen monatlich Geld vom Emmanuel Centre, um ihre Studiengebühren, die Fahrtkosten und den Lebensunterhalt zu finanzieren.

Die Schüler der Oberstufe sind jetzt während der zweimonatigen Ferien nach Hause gekommen und damit herrscht bei uns das junge Leben! Dreizehn Schüler der 8. Klasse haben den Übertritt in die weiterführende Schule geschafft. Zehn Schüler haben ihre höhere Schulausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Wir gratulieren denen, die uns stolz gemacht haben: 14 Vorschulkinder sind jetzt in der ersten Klasse des St. Monica Kindergartens. Sabina Naboi hat die Zetech Universität mit einem Diplom in Betriebswirtschaft und Finanzwesen abgeschlossen. Sie ist jetzt in den Südsudan zurückgekehrt, wo sie bei einer Nichtregierungsorganisation (NGO) arbeitet. Mercy Njeri wird am 8. Dezember ein Diplom im Hotelfachwesen am Jodan College in Thika erhalten. Mit eurer Hilfe können die Träume der benachteiligten Kinder Wirklichkeit werden.

Die Hingabe und Nächstenliebe von Alex Kanyiri haben uns sehr beeindruckt: vor nicht allzu langer Zeit war er selbst einer unserer Schüler in St. Monica. Er bietet nun in den Ferien kostenlose Nachhilfestunden für die Schüler aller Altersstufen in St. Monica und im Emmanuel Centre an. Diese Einstellung - nicht nur zu nehmen,

sondern der Gesellschaft etwas zurückgeben zu wollen - ist bei unseren Schützlingen sehr stark verbreitet.

Am 7. Oktober legte Sr. Josephine ihr Ordensgelübde ab, was wir sehr schön gefeiert haben. Dies bedeutet, dass sie als vollwertiges Mitglied in unsere Ordensgemeinschaft aufgenommen wurde. Sie erhielt ihren Ring zum Zeichen ihrer lebenslangen Verbundenheit mit unserem Herrn. Viele Menschen wohnten der Zeremonie bei: Eltern, Verwandte und Freunde aus der Machakos Diözese, Gemeindemitglieder aus Juja, der feierlich singende Chor, kirchliche und weltliche Vertreter und, allen voran, seine Eminenz Rev. Bischof Kanau, der Zweite Bischof von Nairobi. Es war eine beeindruckende Feier. Wir danken dem Herrn für diese Dienerin in unserer Mitte.

Am 8. August fanden in Kenia die Wahlen statt, die am 26. Oktober für ungültig erklärt wurden, es wurden Neuwahlen angeordnet. Am 28. November wurde nun der neue Präsident Uhuru Muingai Kenyatta für eine zweite Amtszeit vereidigt. Da die wirtschaftliche Lage so angespannt ist wie die politische, hoffen wir auf eine baldige Normalisierung. In ganz Kenia wird Frieden und Einigkeit beschworen und wir beten und hoffen weiterhin auf eine gute Zukunft.

All unsere Kinder wünschen Euch ein gnadenreiches Weihnachtsfest. Ihr macht uns zu dem was wir sind. Gott segne Eure Familien!

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR vollgepackt mit Gottes Segen wünschen wir Euch!

DANKE! DANKE! DANKE!

Sr. Catherine O.P.